**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner Band: 6/7 (1877)

**Heft:** 10

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Einfriedigungen, Barrieren und Bahnzeichen für die Linie Winterthur-Zofingen werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Die näheren Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten in Winterthur eingesehen werden.

Offerten sind bis spätestens Sonntag den 25. März schriftlich an die Direction der Nationalbahn einzureichen.

> Der Ober-Ingenieur: Rottensteiner.

Von den eingereichten Concurrenzprojecten befinden sich immer noch einige in unsern Händen, worunter eines ohne Wir ersuchen die Eigenthümer dieser Projecte wiederholt um die Adressen, an welche dieselben zurückzusenden sind. Im Unterlassungsfalle müssten wir uns erlauben, die den Projecten beigelegten Adresscouverts zu erbrechen, um die Rücksendung an die Verfasser möglich zu machen.

Schaffhausen, 6. März 1877.

(1765)

Die städtische Bauverwaltung

Concurrenz für Uebernahme und Ausführung von Fassung von Quellen, Cementröhrenleitungen von 20 und 30 9m Weite, Einsteigeschächten aus Cementbeton.

Die Aufsichtscommission der Wasserversorgung von Wä-densweil gemeinsam mit Herrn Nationalrath Zinggeler in Richtersweil beabsichtigen die zur Fassung und theilweiser Ableitung der Quellen in Mühlenen nöthigen Arbeiten im Accord zur Ausführung zu bringen, nämlich Fassungsleitungen mit durchlöcherten 20 % weiten Cementröhren von 2-7 % Tiefe, circa 280 lfd. <sup>m</sup>/. — Ableitungen aus geschlossenen Cementröhren von 20-30 % Lichtweite, durchschnittlich 2-3 % tief eingegraben, eirca 365 lfd. <sup>ny</sup>. — Einsteigschächte eirea 9 St. — Sondirgrabungen von 1—6 <sup>ny</sup> Tiefe, eirca 140 <sup>ny</sup>.

Die Bedingungen für Uebernahme und Ausführung dieser Arbeiten liegen auf dem Bureau des Herrn R. Zinggeler in dessen Fabrik in Mühlenen zur Einsicht auf. Gedruckte Formulare für die Eingaben nebst Vorausmass können gegen frankirte Anfragen bei Unterzeichnetem bezogen werden, an welchen auch die Uebernahmsofferten zu adressiren sind und zwar bis

spätestens Ende dieses Monates.

Wädensweil, den 10. März 1877.

Namens der Quellwasserversorgung: Der Präsident:

G. Flad.

Preiscourant zu Diensten.

## Carrières de

Le soussigné offre à Messieurs les Architectes et Constructeurs les pierres de taille de ses carrières en molasse première qualité, bleue et grise, brutes, ébauchées ou taillées; qu'il rendrait en gare Fribourg, ou à une Station quelconque. S'adresser à (1711)

Cl. Winkler-Guérig, entrepreneur, Fribourg, Suisse.

C. Leins & Cie., Stuttgart,

Fabrik patentirter selbstrollender

(1766)

Sicherheitsläden aus Gusstahlblech, Rolljalousien aus Eisen und Holz.

Zug-Jalousien neuester Construction.

Einzig prämiirt: Kunstgewerbe-Ausstellung München 1876. Weltausstellung Wien 1873 Preise und Zeichnungen stehen franco zu Diensten.

# Bekanntmach

Es werden circa 4000 Tonnen ausrangirte Eisenbahn-Weichenbestandtheile zum schienen und Verkaufe ausgeboten.

Die Verkaufsbedingungen liegen im Bureau unseres Herrn Betriebs-Oberingenieurs in Basel zur Einsicht auf und können auf frankirte Anfrage bezogen werden. Offerten für das Ganze oder einzelne Parthien sind portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift:

"Angebot zum Ankauf von Ausschussmaterial" bis 20. März 1877 an unterzeichnete Direction einzusenden.

Basel, den 1. März 1877.

(H620Q)

### Directorium

der Schweizerischen Centralbahn.

## Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Der Sommercurs der Baugewerksschule und der damit verbundenen Fach-Der Sommercurs der Baugewerksschute und der damit verbundenen Fachus chulen für Maschinen bauer, Geometer und Culturtechniker beginnt am 4. April und schliesst am 14. August. Das Unterrichtsgeld für den ganzen Curs beträgt 36 Mark. Aufnahmsgesuche können jederzeit schriftlich und am 3. April mündlich vorgebracht werden. Schulprogramme werden unentgeldlich übersendet.

Den 26. Februar 1877.

Die Direction der k. Baugewerkschule:

Egle.

## Preis-Aufgabe für Architecten u. Decorateure.

Für die besten, preiswürdigen Eingaben von Entwürfen, zur decorativen Ausstattung des neuerbauten, grossen Saales im

Hôtel Schweizerhof am Rheinfall bei Schaffhausen,
sind dem hiezu erbetenen Preisgerichte, bestehend aus den Herren: Professor
Stadler und Prof. Las iu s in Zürich und Architect Visc her in
Basel, zwei Preise, einer von Fr. 1000 und einer von Fr. 600 zur
Verfügung gestellt. Hauptbedingung ist, eine den Zweck und die Umgebung
berücksichtigende und originelle Auffassung, in möglichst schöner, geschmackvoller Ausführung. — Eingabe Frist bis Ende Mai. — Die nöthigen Pläne und
näheres Programm übersendet franco:

F. Wegenstein, Schloss Laufen, Rheinfall, Schweiz.

### Mertens & Möbes

Berlin SW. Wasserthorstrasse 32. Bronce- und Messingwaaren-Fabrik.

Kunst- und Metall-Giesserei. empfehlen sich zur Lieferung ihres Specialartikels

Thüren- u. Fensterbeschlags-Garnituren

Garnituren
in Messing, Rothguss, den versch. Broncen, Vernickelung, Versilbg., Vergoldg.,
Horn u. Elfenbein, in reichster ModellAuswahl, bei Stellung billigster Preise
u. Zusicherung reellster Bedienung. Unsere Giesserei empfehlen wir zur Anfertigung von Guss f. Kunst, Architectur und gewerbliche Zwecke jeder Art.
Musterbücher und Preiscourante gratis
und franco. (1715)

Diplome jeder Facultät werden leicht u.billig ver-mittelt. Adr. Medicus, 14, Ro-yal Square, "Jersey, England. (H42896)

Soeben erschien:

Wehrmann, Reisestudien üb. Anlage und Einrichtungen der englischen Eisenbahnen, insbesondere über die Organisation Güterverkehres und des Tarifwesens. Fr. 4.

Orell Füssli & Co.

### Maculatur

in sehr guter Qualität je nach Format zum Preise von 15-20 Franken, je-doch nicht unter 2 Centner, verkaufen Orell Füssli & Co. in Zürich.

Epoche machende Neuigkeit. 03

Soeben erschien und ist vorräthig bei Orell Füssli & Co. in Zürich:

## Magenkranke Tisch für

von Med. Dr. Joseph Wiel.

3. Auflage Fr. 5,35.

Der Verfasser, Besitzer einer Heilanstalt für Magenkranke in Zürich, ist eine culinarische Autorität und seine den verschiedensten Krankheiten des Magens und der Verdauung angepassten Speiseregeln sind ebenso rationell als praktisch. (OF1968) Speiseregeln sind ebenso rationell als praktisch.

Vorräthig bei ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.

in Zürich, unterm Schneggen am Limmatquai, Depôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohlassortirtes Lager in aller Art Kautschuk waaren chirurgischeru. technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schlackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Erstellung von electrischen Sonnerien.

[1710]

Reelle Bedienung.

Beste Referenzen.

Soeben ist im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich erschienen:

Schweizerische

# Bisenbahn-Statistik

das Betriebsjahr 1873.

Herausgegeben

vom

Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement

#### Inhalt:

Einleitung.
Abschnitt A. Verwaltungsorgane, Richtung, Länge und Betriebseröffnung der Eisenbahnen.

Bahnbeschreibung und Anlage-Capital. Transportmittel.

D.

Betriebsresultate. Aussergewöhnliche Ereignisse beim Eisenbahnbetriebe. Uebersicht der angestellten Beamten und beschäftigt gewesenen Arbeiter. G. Stand der Beamten. — Pensions- und Unterstützungs-Cassen.

Specielle Tabellen:

Procentverhältnisse betreffend die Einnahmen im Personenverkehr. Zusammenstellung der Personenunfälle. Zusammenstellung der Eisenbahnangestellten

Folio-Broch. 108 Seiten Text und Tabellen.

Preis 6 Fr.

Statistique

# de fer Suisses

l'exercice 1873.

Publié

Département fédéral des chemins de fer et du commerce

#### Table des matières:

Introduction.

Section A. Autorités administratives, situation, longueur et mise en exploita-

tion des chemins de fer. B. Description de la ligne et capital d'établissement.

Matériel roulant.

D. Résultats d'exploitation.

Accidents.

G. Situation des caisses de pension et de secours en faveur des employés.

Tableaux spéciaux:

Répartition proportionelle des recettes du transport des voyageurs. Tableau résumé des accidents individuels. Tableau résumé du personnel des chemins de fer.

Gr. in-folio broché. 108 pages texte et tables

Prix 6 frs.

Wir erlauben uns, Sie speciell auf die soeben in unserem Verlage erschienene Schweizerische Eisenbahn-Statistik für das Betriebsjahr 1873 hiemit aufmerksam zu machen. — Keine Frage beschäftigt augenblicklich in unserem Vaterlande die Gemüther wohl so sehr wie die Eisenbahnfrage, und zwar nicht nur die Gemüther der Fachmänner, sondern in eben so hohem Maasse die der Privatleute, da ja jeder Bürger, sei es direct oder indirect, mehr oder weniger durch die Eisenbahnkrisis und durch die mit letzterer in engstem Zusammenhange stehende Handelskrisis in Mitleidenschaft gezogen

Um so willkommener erscheinen gerade jetzt diese amtlichen statistischen Veröffentlichungen, welche wie keine andere geeignet sind, auf Grund unumstösslicher Daten und Zahlen uns klar und deutlich ein anschauliches und wahres Bild vom Stande unserer sämmtlichen Eisenbahnunternehmungen zu geben, ein Bild das um so getreuer, als keine Parteilichkeit pro oder contra es zu trüben im Stande ist.

Eine annähernde Idee von der Reichhaltigkeit des Inhaltes gibt die oben verzeichnete summarische Inhaltsangabe dieser statistischen Arbeit.

Noch Weiteres zur Empfehlung des trefflichen Werkes anzuführen, dürfte überflüssig sein. Nur wollen wir noch auf die in der Einleitung gegebene Vergleichung der wichtigsten Daten für die zwei Jahrgänge 1868 und 1873 hinweisen, welche das grösste Interesse darbietet.

Da die Zahl der in den Buchhandel gelangenden Exemplare nur eine ganz beschränkte ist, so sind wir so frei, Sie, Tit., einzuladen, falls Sie ein Exemplar des Werkes zu erhalten wünschen, so bald als möglich den Unterzeichneten Ihre Bestellung zukommen lassen zu wollen.

Orell Füssli & Co., Verlagsbuchhandlung.

An Orell Füssli & Co. in Zürich.

Der Unterzeichnete subscribirt hiemit auf

1 Schweiz. Eisenbahn-Statistik für das Betriebsjahr 1873 und ermächtigt die Verlagshandlung, den Betrag von Fr. 6 durch Nachnahme zu erheben.

Name:

Gef. auszufüllen, abzuschneiden und franco an

Orell Füssli & Co. in Zürich

zu adressiren.